



Das Mitteilungsblatt

FEUERWEHR
KIRCHREHNBACH

Der rote Hydrant

Ausgabe 3 / März 2013

2. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchrehnbach.de

Verkehrsunfall: Mann kommt ums Leben

Seite 3



Inhalt

Seite 1	Titel: Verkehrsunfall bei Lützelsdorf
Seite 2	Inhalt, Kurzmeldungen
Seite 3	Einsatz, Das war los, Impressum

+++ Kurzmeldungen +++

Feuerwehrhaus „noch schöner“



Garderobe (links) und Bilderrahmen entlang der Treppe.

Optisch hat sich im Feuerwehrhaus etwas getan: In den Fluren wurden – um den kahlen Wänden einen Farbtupfer zu verpassen – von Sebastian Müller und Sebastian Bail große Bilderrahmen mit Fotos aus dem Kirchehrenbacher Feuerwehr-Alltag aufgehängt.



Herbert Gebhardt und Günter Anderl haben für den Lehrsaal ein Sideboard gefertigt und eine Garderobe am Treppenaufgang installiert. Die Kosten hat der Feuerwehrverein übernommen. *Fotos: smü*



In großen Rahmen hängen jetzt Fotos an den Wänden.

Sicherheit bei Faschingsumzug



Für die Sicherheit beim Faschingsumzug des Brauchtums- und Geselligkeitsvereins am Rosenmontag sorgte die Feuerwehr mit acht Einsatzkräften. Mehr als 300 Menschen verfolgten das närrische Treiben auf Bahnhof-, Haupt- und Leutenbacher Straße.



Unter den zehn Gruppen war auch wieder die Jugendfeuerwehr dabei. „Wir sind FeuerwehrStars ... holt uns hier raus“ war ihr Thema. Zum Schluss wurde am Dorfplatz eine Strohpuppe verbrannt. *Fotos: smü*

„Ehraboch Helau“ im Pfarrheim



Die Band „Smile“ sorgte bis spät in die Nacht für Musik beim Rosenmontagsball des Feuerwehrvereins im Pfarrheim. Höhepunkte waren wieder der Auftritt des Männerballetts, heuer als „Waka-Waka-Boys“ (Bild), sowie die Jugendwehr, die mit dem selbst kreierten Sketch „Michael´s starke Truppe“ auf lustige Weise ihren aktuellen Wissensstand zeigte. *Foto: smü*

+++ Einsatz +++

Samstag, 23. Februar 2013

Auto landete im Graben

Ein Toter bei Verkehrsunfall zwischen Pretzfeld und Lützelsdorf



Im Graben landete der Pkw, kurz nach der Ortschaft Lützelsdorf in Richtung Pretzfeld. Foto: smü

Pretzfeld/Lützelsdorf Ein Verkehrsunfall ereignete sich auf der Staatsstraße zwischen Pretzfeld und Wannbach auf Höhe der Ortschaft Lützelsdorf. Wie die Polizei mitteilte, hatte der Fahrer gesundheitliche Probleme und verlor die Kontrolle über sein Auto.

Die Feuerwehren Pretzfeld, Kirchehrenbach und Weilersbach wurden mit der Meldung „eingeklemmte Person“ alarmiert. Von Ersthelfern wurde bereits die Beifahrerin betreut. Mit dem hydraulischen Spreizer öffneten Kirchehrenbacher Einsatzkräfte die Tür des verunfallten Pkw, um an den Fahrer heranzukommen. Er verstarb noch an der Unfallstelle, die Beifahrerin wurde leichtverletzt.

Der Rettungsdienst war mit einem Notarzt, einem Einsatzleiter sowie zwei Rettungswagen vor Ort. Die Staatsstraße musste von den Einsatzkräften rund eine Stunde gesperrt werden. smü

Impressum

Herausgeber Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98
91356 Kirchehrenbach

Redaktion Sebastian Müller (smü),
Pressesprecher, E-Mail:
presse@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben sind auch im Internet verfügbar (www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service).

+++ Das war los +++

Montag, 18. Februar 2013

Kinderarche erhält 900 Euro

Kirchehrenbach/Hirschaid Einen Scheck über 900 Euro übergab die Jugendfeuerwehr an die Kinderarche St. Christophorus der SeniVita-Station in Hirschaid, einer heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung zur Langzeit-Intensivpflege für Kinder und Jugendliche. Redlich erarbeitet hatten sich die Jugendlichen dieses Geld bei der diesjährigen Christbaumsammelaktion.

Übergeben wurde der Scheck von den beiden Jugendsprecherinnen Anna Schnitzerlein und Lena Hübschmann. Beate Neumeister, die hocheifreute Leiterin der SeniVita-Station, in der momentan 17 schwer behinderte Kinder Betreuung finden, erklärte wofür solche Spenden verwendet werden können. Dies wären u.a. die Musiktherapie oder die sog. „unterstützte Kommunikation“ bei der die Kinder z.B. mit Blinzel- oder Zungensensoren Computer oder eine Carrera-Bahn steuern können, d.h. wichtige Dinge, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden. G. Anderl



Lena Hübschmann (li.) und Anna Schnitzerlein (r.) übergaben Beate Neumeister den Scheck. Foto: Anderl

+++ Die nächsten Termine +++

Montag, 4. März, 17:00 / 19:30 Uhr: **Kinder / Zug 1**

Do, 7. März, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**

Montag, 11. März, 19:30 Uhr: **Atemschutz**

Do, 14. März, 18:00 / 19:00 Uhr: **Jugend / Maschinisten/Fahrer und Donnerstags-Treff**

Montag, 18. März, 17:00 / 19:30 Uhr: **Kinder / Zug 2**

Do, 21. März, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**

Sonntag, 24. März, 9:00 Uhr: **Maschinisten/Fahrer**

Montag, 25. März, 19:30 Uhr: **Höhensicherung**

Do, 28. März, 18:00 / 19:00 Uhr: **Jugend / Donnerstags-Treff**